

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „shells“ vom 14. Januar 2021 10:01

[Zitat von Roswitha111](#)

Das frage ich mich auch. Erst gestern erzählte mir eine Freundin, dass sie sich nicht impfen lassen wolle, da mRNA Impfstoffe das Erbgut verändern und bei späterem Kinderwunsch Geburtsschäden oder Unfruchtbarkeit verursachen würden. Das habe sie im Radio gehört... Ich hab dann gefragt, wer das denn behauptet. Sie meinte, das wäre irgendein Professor gewesen, der aus diesem Grund dringend von der Impfung junger Frauen abgeraten habe.

Ich hab dann versucht, die Wirkung der Impfstoffe zu erklären und ihr die Sorge zu nehmen. Aber ich bin natürlich kein Professor.

Meine Freundin ist studiert und sonst gar nicht der Typ für Verschwörungstheorien. Ich verstehe echt nicht, was in den Köpfen vorgeht.

Daran sind wsl zu einem nicht unerheblichen Teil dieser Irre Bhakdi und seine Kumpels im Geiste mitverantwortlich (der Professor war bestimmt er). Der hat ja auch sehr erfolgreich in Dtland ein Buch vermarktet, und jetzt glaubt so wsl jeder Zweite (noch immer) , dass es a) total gut ist, grundsätzlich und immer gegen Masken zu sein; b) Corona nicht schlimmer als eine Grippewelle sei und c) die Impfung ein riesiger Menschenversuch wäre, den man keinesfalls unterstützen oder an sich durchführen lassen dürfe.

Dass die mRNA, die als Hilfsstoff für die AK-Produktion in die Zellen geschleust wird, sich komplett in kürzester Zeit wieder abbaut, wie übrigens in jeder Sekunde unzählige andere mRNA-Moleküle auch, das ist dabei offenbar untergegangen.

Deutschland war ja mal das Land der Dichter und Denker (!), leider haben die Nichtdenker und "Quer"denker zu einem nicht unerheblichen Teil die Coronadebatte geprägt und das, was wir jetzt zahlenmäßig sehen, diese ganzen Toten, diese unterträglichen Nachrichten jeden Tag, das ist, wenn man so will, die Quittung.